

Kleine Ballade

Gisbert zu Knyphausen

n der Sonne glänzt dein Kleid
und am Himmel macht der Tag sich breit,
ein alter Mann kotzt auf die Wiese
und die Dächer singen Lieder vom Verfall.

Ja ich will dich verstehen,
doch am liebsten würd ich untergehn',
in dem Meer deiner Gefühle setz ich leise meine Segel
und schlaf ein.

Bis der Wind sich langsam dreht
und mein kleines Boot im Meer vergeht...
Und in der Luft hängt still dein Wort,
ich glaub wir waren schon mal an diesem Ort.
Meine Gedanken schwingen stumm um dich herum,
doch du schickst sie wieder fort - einfach so, einfach so...

Wir ziehen uns durch die Stadt
und wir trampeln unsre Liebe platt.
Wir ham' die Welt in unsren Herzen
und wir prügeln unter Schmerzen auf sie ein.
Doch was, wenn ich dir jetzt sag',
dass ich das Leben eigentlich ganz gerne mag!
Gib mir die Hand, ich halt sie fest, wir gehen zum Flohmarkt -
und verscheuern unsern Tag.

Ich weiss nich' was dich noch so quält.
Du wirst geliebt und du liebst, und das ist was zählt!
Und in der Luft hängt still dein Wort,
ich glaub wir schonmal an diesem Ort.
Und meine Lieder lärmern laut um dich herum,
doch du schickst sie wieder fort - einfach so, einfach so, einf
ach so...

lalala